

5 Montage



VORSICHT

Unsachgemäßes Heben kann zu Körperverletzung oder Sachschaden führen.

Das Gerät nur mit der geeigneten Ausrüstung und unter Einsatz entsprechend qualifizierten Personals heben.

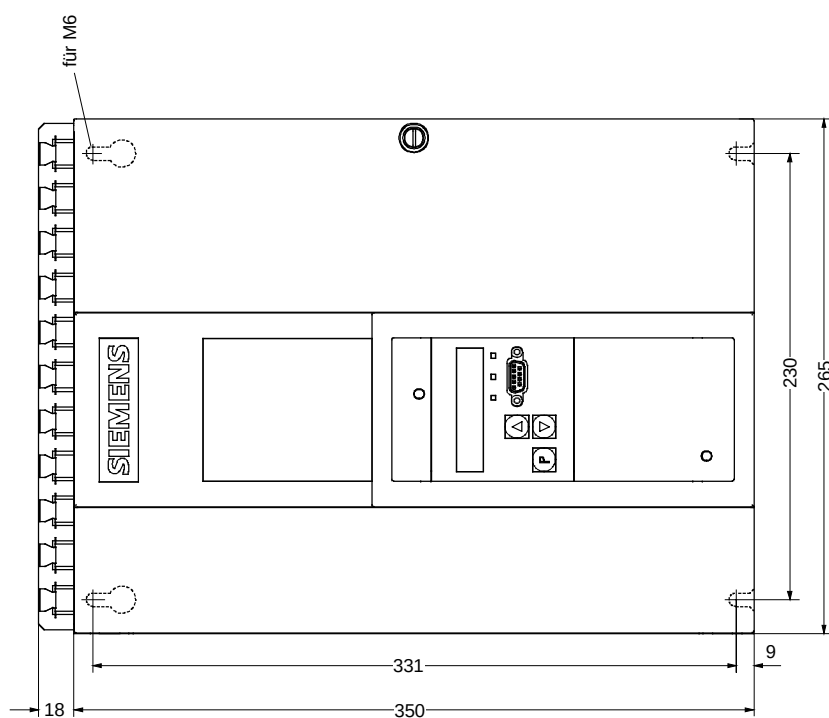
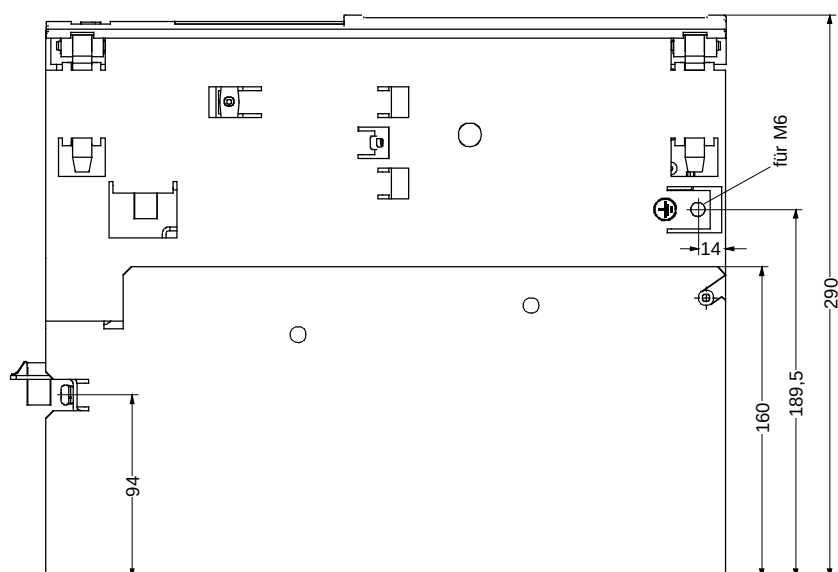


Der Benutzer trägt die Verantwortung für die Montage des SIMOREG CM Gerätes, des Leistungsteiles, des Motors, des Transformators sowie der anderen Geräte gemäß den Sicherheitsvorschriften (z.B. EN, DIN, VDE) sowie allen anderen relevanten staatlichen oder örtlichen Vorschriften betreffend Leiterdimensionierung und Schutz, Erdung, Trennschalter, Überstromschutz usw.

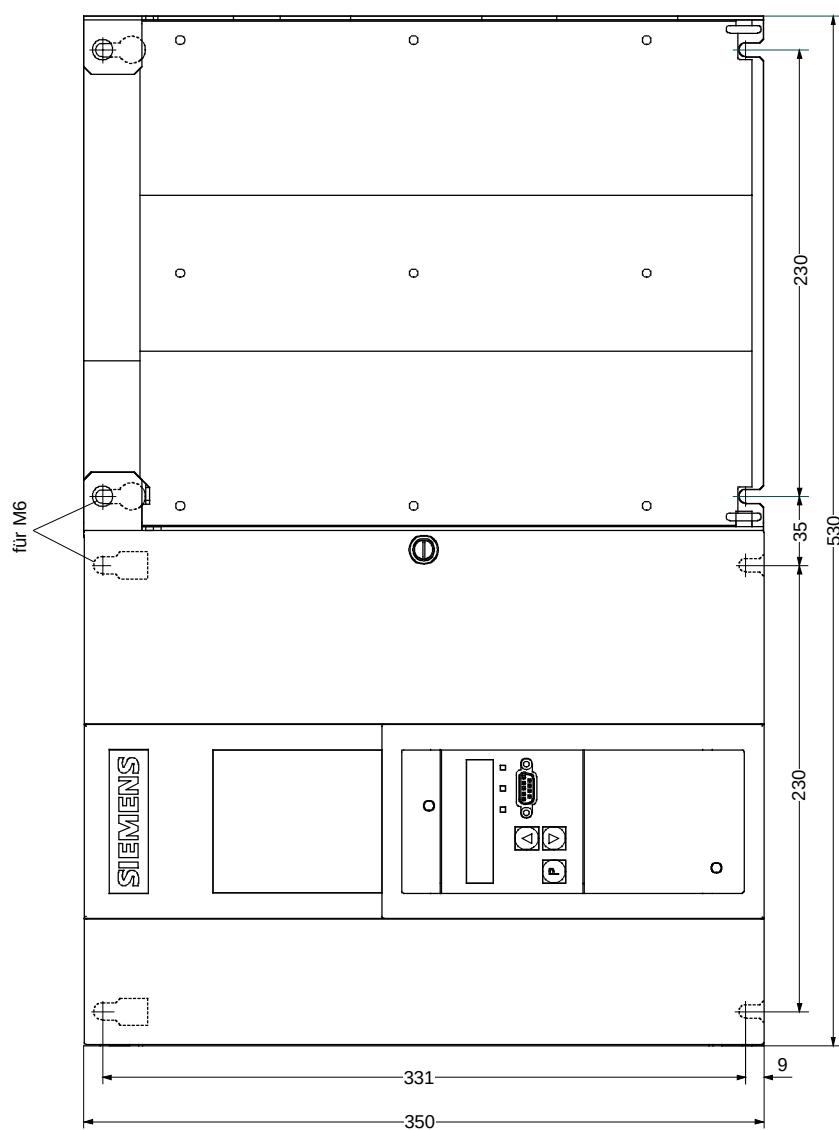
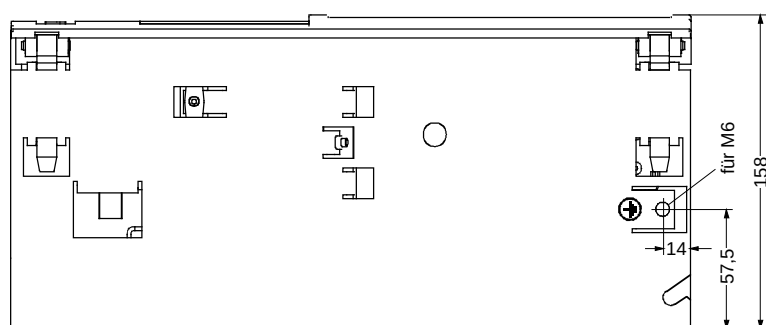
Die Montage des Gerätes muss in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften (z.B. EN, DIN, VDE) sowie allen anderen relevanten staatlichen oder örtlichen Vorschriften erfolgen. Es muss für ordnungsgemäße Erdung, Leiterdimensionierung und entsprechenden Kurzschlusschutz gesorgt sein, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

5.1 Maßbilder

5.1.1 Gerätekomponenten zusammengebaut (Werksauslieferungszustand)



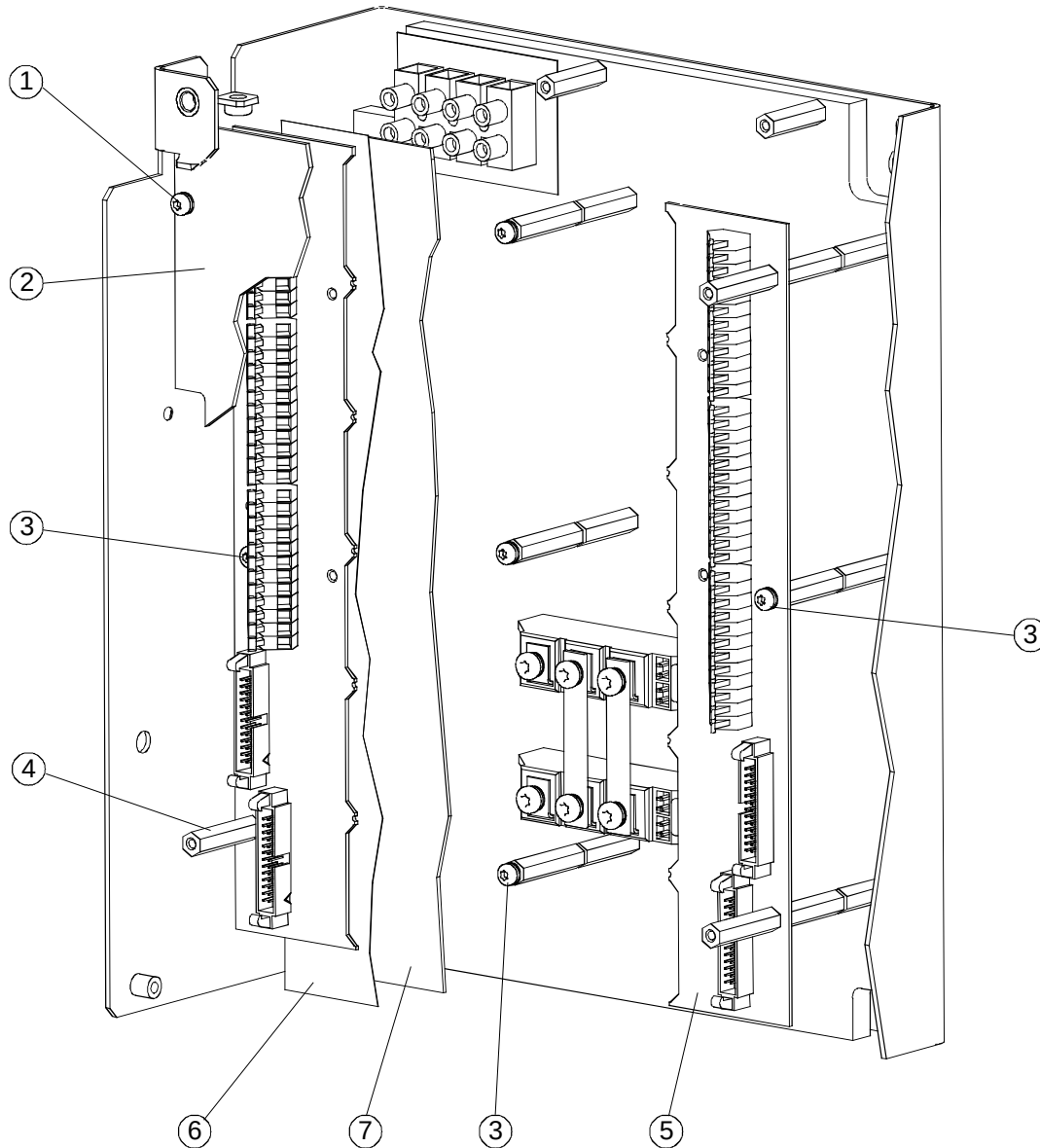
5.1.2 Gerätekomponenten nebeneinander angeordnet



5.2 Aus- / Einbau und Teilen von Baugruppen

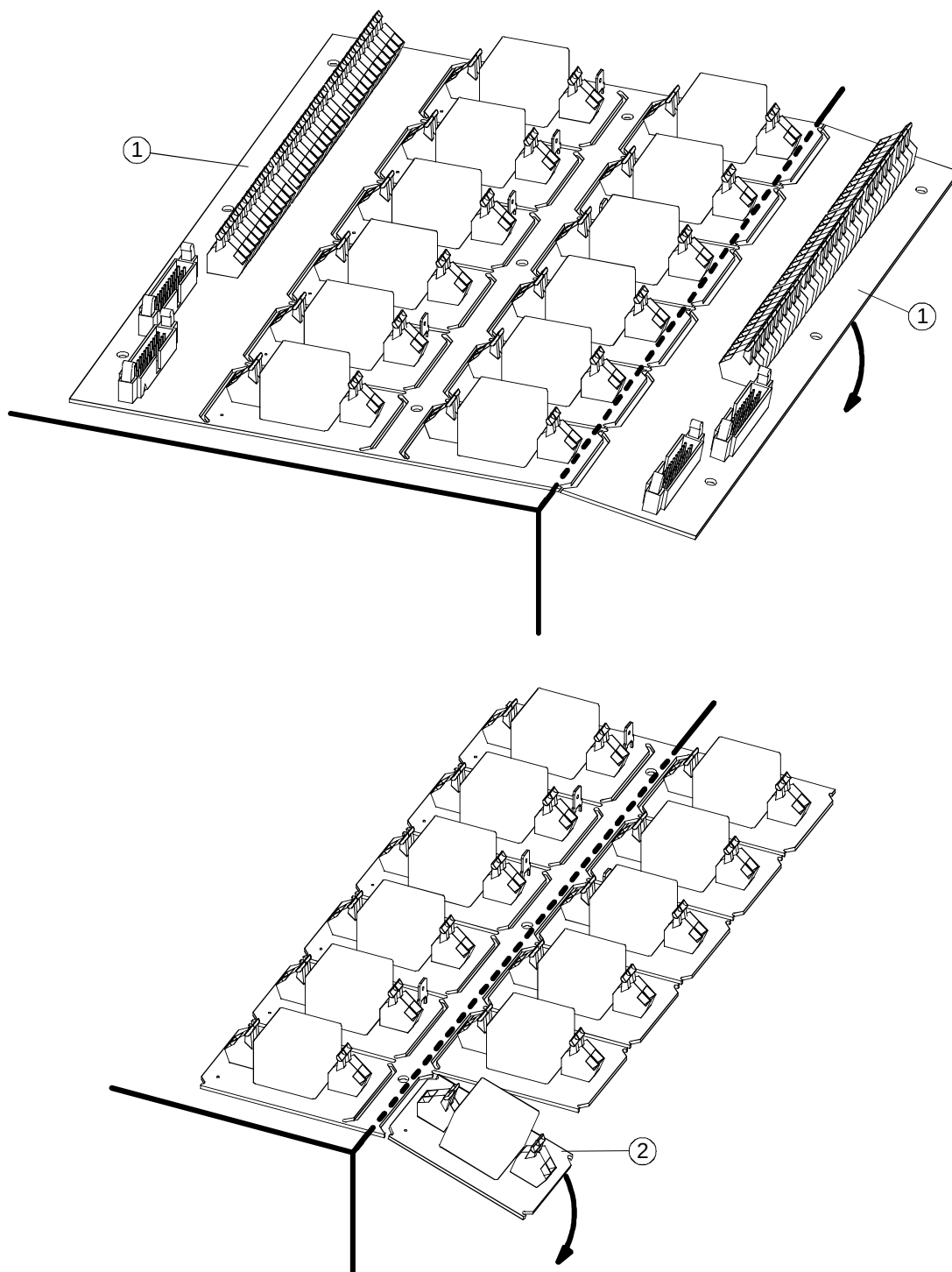
(siehe auch Kapitel 6.4 und 6.9)

5.2.1 Ausbau der Baugruppe C98043-A7043



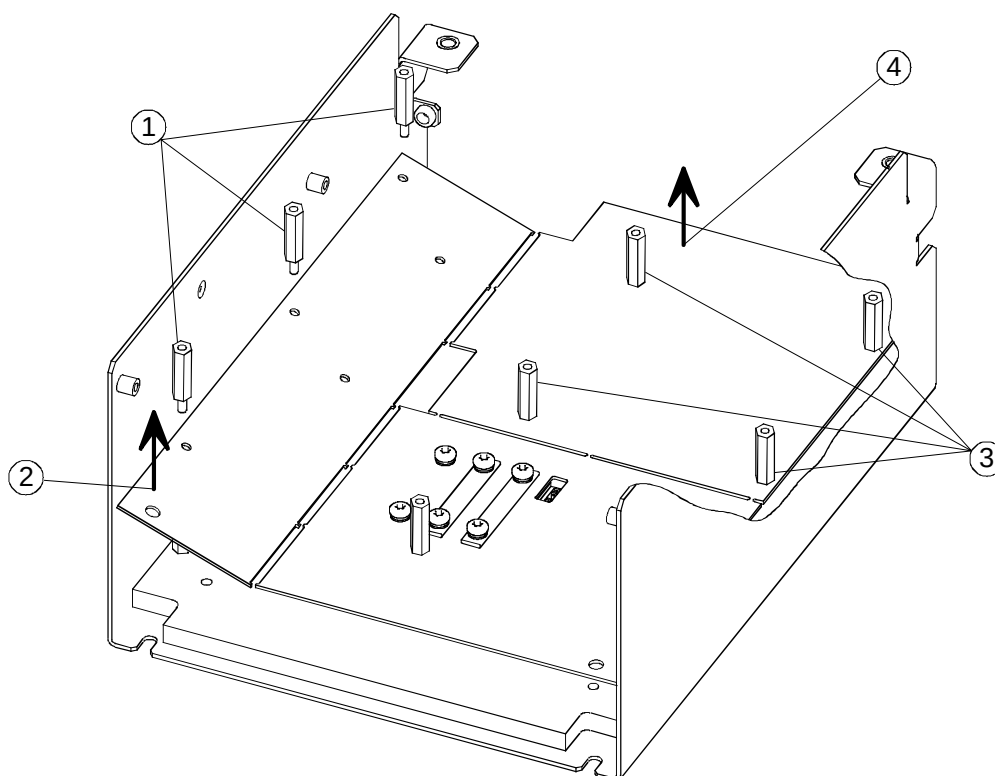
- Die 4 Torx TX20 Schrauben ① entfernen und die Abdeckung ② abnehmen.
- Die 5 Torx TX20 Schrauben ③ und 4 6kt-Bolzen ④ entfernen.
- Die Baugruppe C98043-A7043 ⑤ abnehmen und teilen (siehe Kapitel 5.2.2).
- Die lose aufgesteckte Isolierplatte ⑥ abnehmen.
- Die Baugruppe C98043-A7044 ⑦ teilen (siehe Kapitel 5.2.3).
- Einbau der Baugruppe C98043-A7043 siehe Kapitel 5.2.4.

5.2.2 Teilen der Baugruppe C98043-A7043



- Ausbau der Abdeckung und Baugruppe C98043-A7043 (siehe Kapitel 5.2.1).
- Die beiden Klemmenteile ① über Tischkante brechen.
- Die Ansteuerplättchen ② über Tischkante brechen.
- Einbau der Abdeckung und der beiden Klemmenteile ① (siehe Kapitel 5.2.4).

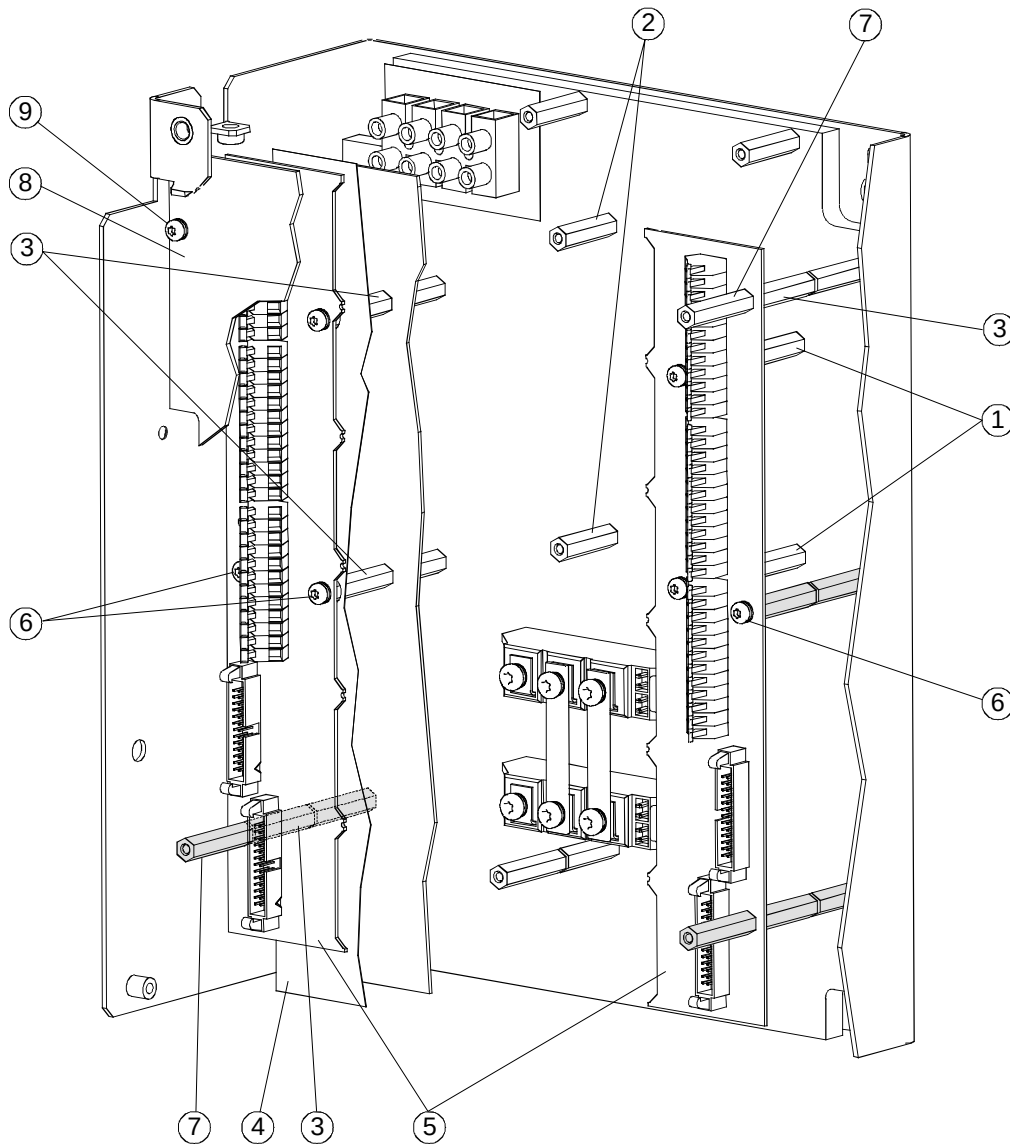
5.2.3 Teilen der Baugruppe C98043-A7044



- Ausbau der Abdeckung und Baugruppe C98043-A7043 (siehe Kapitel 5.2.1)
- Die 3 6kt-Bolzen ① entfernen.
- Den Baugruppenteil ② in Pfeilrichtung brechen.
- Die 4 6kt-Bolzen ③ entfernen.
- Den Baugruppenteil ④ in Pfeilrichtung brechen.

5.2.4 Einbau der Baugruppe C98043-A7043

Die dazu benötigten Teile gehören nicht zum Lieferumfang, diese sind als „Satz loser Teile“ unter Bestell-Nr.: 6RY1707-0CM00 erhältlich.



WARNUNG



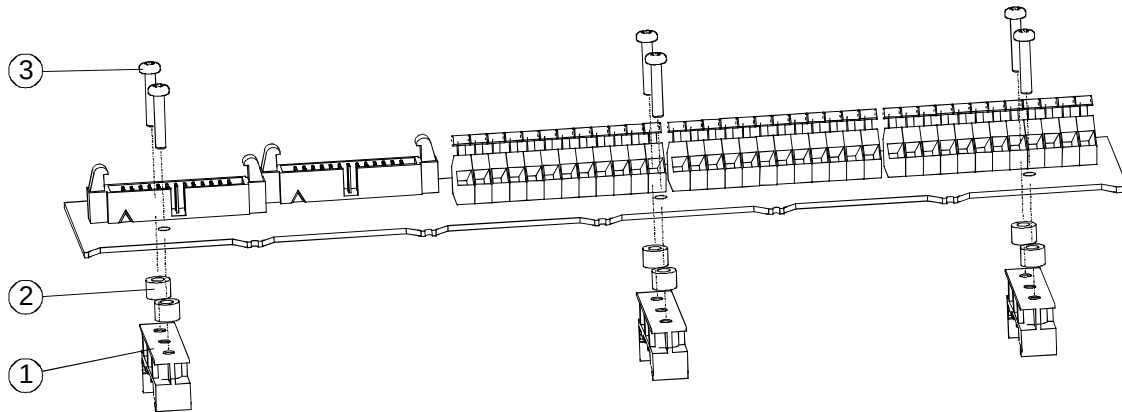
Die grau hinterlegten 6kt-Bolzen müssen Metall-Bolzen sein, alle anderen Bolzen müssen nichtleitend sein (Kurzschlussgefahr).

- 4 6kt-Bolzen (L=30mm) ① montieren.
- Die beiden 6kt-Bolzen ② werden nicht benötigt und können entfernt werden.
- 9 6kt-Bolzen (L=35mm) ③ auf die montierten 6kt-Bolzen schrauben.
- Isolierplatte ④ aufstecken.
- Die beiden Klemmenteile ⑤ der Baugruppe C98043-A7043 mit 6 Torx TX20 Schrauben ⑥ und 4 6kt-Bolzen ⑦ befestigen.
- Klemmen sowie Bandkabel anschließen und die Abdeckung ⑧ mit 4 Torx TX20 Schrauben ⑨ befestigen.

5.2.5 Externe Montage von Baugruppentteilen

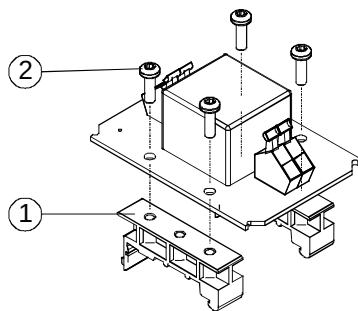
Die dazu benötigten Teile gehören nicht zum Lieferumfang, diese sind als „Satz loser Teile“ unter Bestell-Nr.: 6RY1707-OCM00 erhältlich.

5.2.5.1 Klemmenleiste



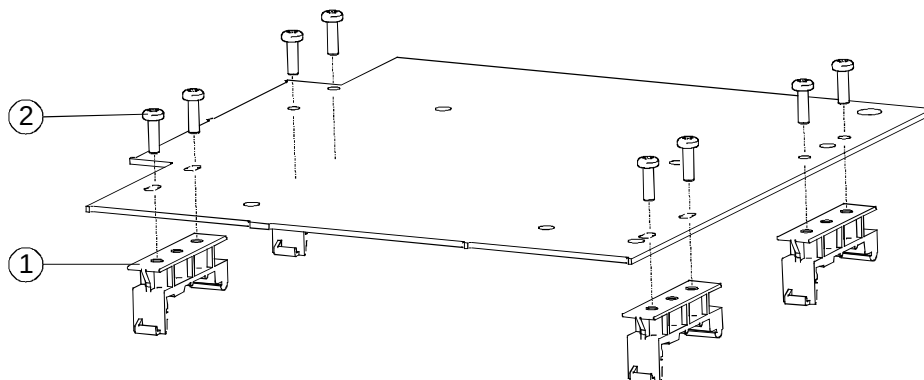
Die 3 Schnappteile ① für Hutschiene nach DIN EN50022-35x7,5 werden mit Distanzrollen ② und Schrauben M3x16 ③ auf die Klemmenleiste montiert.

5.2.5.2 Zündübertragerplättchen



Die 2 Schnappteile ① für Hutschiene nach DIN EN50022-35x7,5 werden mit Schrauben M3x8 ② auf das Ansteuerplättchen montiert.

5.2.5.3 Sicherungsüberwachung



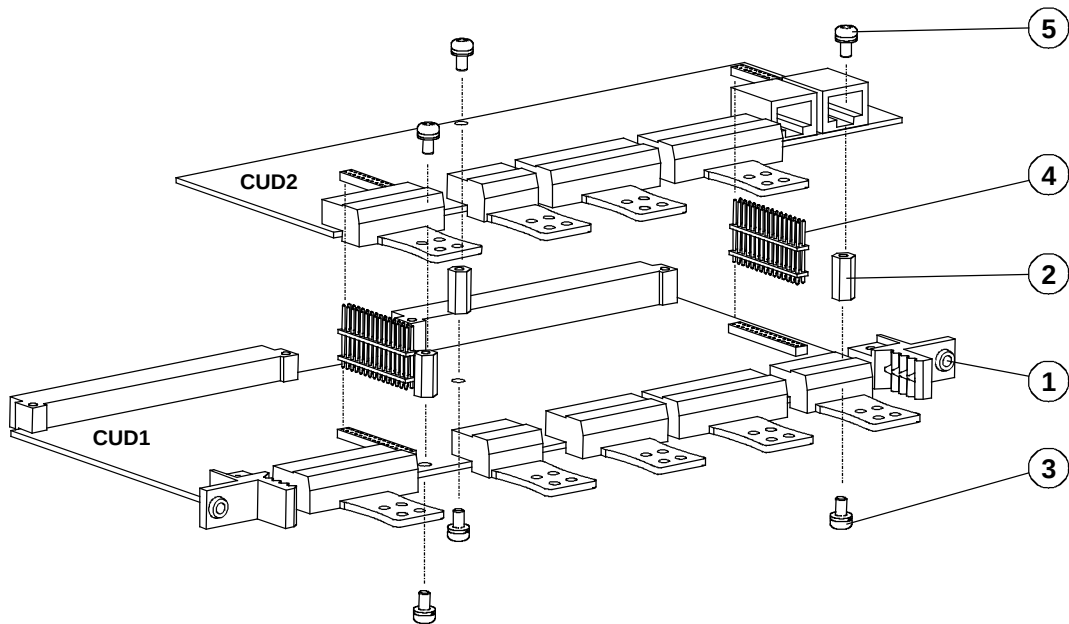
Die 4 Schnappteile ① für Hutschiene nach DIN EN50022-35x7,5 werden mit Schrauben M3x8 ② auf die Sicherungsüberwachung montiert.

5.2.5.4 Spannungserfassung

Die Spannungserfassung kann mit Hilfe des Aufbaugeschäuses UM 72 der Fa. Phoenix extern montiert werden. Dieses Aufbaugeschäus ist direkt bei der Fa. Phoenix zu bestellen.

5.3 Montage von Optionen

5.3.1 Baugruppe Klemmenerweiterung CUD2



- Elektronikbaugruppe CUD1 durch Lösen der beiden Befestigungsschrauben ① aus Elektronikbox entnehmen.
- Die 3 mitgelieferten 6kt-Bolzen Position ② mit den mitgelieferten Schrauben und Sicherungselementen ③ auf der Elektronikbaugruppe CUD1 montieren und die beiden Stiftleisten ④ aufstecken.
Die beiden Stiftleisten werden so montiert, dass die kürzeren Stiften in die Buchsenleisten der CUD1 und die längeren Stiften in die Buchsenleisten der CUD2 gesteckt werden.
- Baugruppe CUD2 so aufstecken, dass die beiden Stiftleisten ④ ordnungsgemäß kontaktiert sind.
- Baugruppe CUD2 mit den mitgelieferten Schrauben und Sicherungselementen ⑤ befestigen.
- Elektronikbaugruppe CUD1 in Elektronikbox einschieben und die beiden Befestigungsschrauben ① wieder vorschriftsmäßig anziehen.

5.3.2 Optionale Zusatzbaugruppen



WARNUNG



Sicherer Betrieb der Baugruppen setzt voraus, dass diese von qualifiziertem Personal sachgemäß unter Beachtung der Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung montiert und in Betrieb gesetzt werden.

Die Baugruppen dürfen nur von qualifizierten Personen ausgetauscht werden.

Die Baugruppen dürfen nicht unter Spannung gezogen oder gesteckt werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Warnhinweise können Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden die Folge sein.



VORSICHT

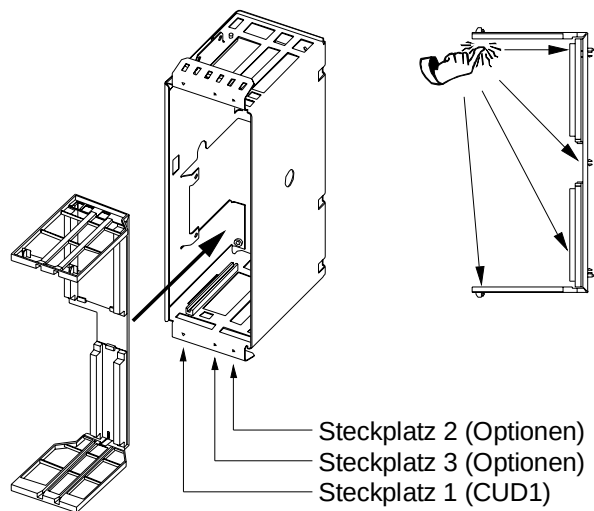
Die Baugruppen enthalten elektrostatisch gefährdete Bauelemente. Vor dem Berühren einer elektronischen Baugruppe muss der eigene Körper entladen werden. Dies kann in einfachster Weise dadurch geschehen, dass unmittelbar vorher ein leitfähiger, geerdeter Gegenstand berührt wird (z. B. metallblanke Schaltschrankteile).

5.3.2.1 Local Bus Adapter (LBA) zum Einbau von optionalen Zusatzbaugruppen

Voraussetzung für den Einbau von Optionalen Zusatzbaugruppen ist die Option LBA. Wenn der LBA noch nicht im SIMOREG CM Gerät vorhanden ist, muss er in die Elektronikbox eingebaut werden, bevor man eine Optionsbaugruppe einschieben kann.

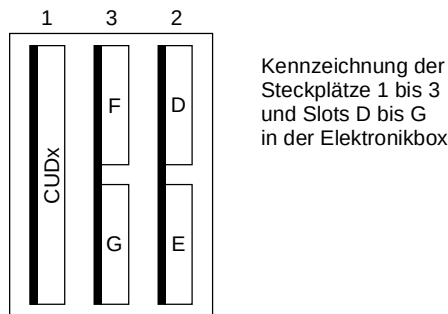
Local Bus Adapter LBA in der Elektronikbox montieren:

- ◆ CUD1-Baugruppe nach Lösen der beiden Befestigungsschrauben an den Ziehgriffen herausnehmen.
- ◆ Buserweiterung LBA in Elektronikbox schieben (Lage siehe nebenstehendes Bild) und einrasten.
- ◆ CUD1-Baugruppe wieder in linken Steckplatz einstecken und Befestigungsschrauben an den Ziehgriffen anschrauben.



5.3.2.2 Montage von optionalen Zusatzbaugruppen

Zusatzbaugruppen werden in die Einschübe der Elektronikbox gesteckt. Dazu ist die Option **LBA** (Local Bus Adapter, Rückwandverdrahtung) notwendig. Die Kennzeichnung der Steckplätze bzw. Slots ist in der folgenden Abbildung zu sehen.



Die Zusatzbaugruppen dürfen in beliebige Slots gesteckt werden, mit der Einschränkung, dass immer zuerst Steckplatz 2 und erst dann Steckplatz 3 verwendet werden darf.

HINWEIS

- ◆ Wenn eine Technologiebaugruppe eingesetzt wird, muss diese immer in Steckplatz 2 der Elektronikbox gesteckt werden.
- ◆ Wird eine Technologiebaugruppe zusammen mit einer Kommunikationsbaugruppe verwendet, dann muss die Kommunikationsbaugruppe im Slot G (kleinformatige Baugruppen z.B. CBP und CBC) bzw. im Steckplatz 3 (großformatige Baugruppen CB1 und CB2) stecken.
- ◆ Die Verwendung der Baugruppen EB1, EB2, SLB und SBP zusammen mit einer Technologiebaugruppe ist nicht möglich.
- ◆ Die Daten von großformatigen Baugruppen erscheinen immer unter Slot E bzw. Slot G, d.h. dass z.B. die Softwareversion einer Technologiebaugruppe über r060.003 angezeigt wird.
- ◆ Für die Verwendung von kleinformatigen Baugruppen (z.B. CBP und CBC) ist zusätzlich zum LBA noch ein **ADB** (Adapter Board, Trägerboard) notwendig. Diese Baugruppen müssen aufgrund der kleinen mechanischen Abmessungen auf ein ADB gesteckt werden, damit sie in die Elektronikbox gesteckt werden können.
- ◆ Es können maximal 2 Zusatzbaugruppen der selben Art verwendet werden (z.B. 2 EB1).

Zur Inbetriebnahme von optionalen Zusatzbaugruppen siehe Kapitel 7.7 "Inbetriebnahme von optionalen Zusatzbaugruppen".

